

FOKUS FINANZEN

Investieren und versichern in volatilen Zeiten



www.investments-info.de
EINE PUBLIKATION DES REFLEX VERLAGES Mai 2025

**REFLEX
VERLAG**

GRUSSWORT

Gar nicht so einfach

Gerade in unsicheren Zeiten, in denen sich Krise an Krise reiht, ist es essenziell, die eigenen Investments besonders gründlich auf die Probe zu stellen: Sind Aktien von US-Unternehmen in der derzeitigen geopolitischen Lage noch immer angebracht? Löhnen ETFs in Zeiten schwankender Märkte noch? Ist Krypto wirklich das neue Gold? Und was ist eigentlich mit dem alten Gold? Fragen über Fragen – und deren Beantwortung ist oft gar nicht so einfach. Dabei ist aber klar: Wer Vermögen aufbauen und für

spätere Jahre vorsorgen will, muss sich regelmäßig und möglichst emotionsfrei mit seinen Investments beschäftigen.

Mit dieser Beilage möchten wir Ihnen Orientierung geben: Von aktuellen Trends im Investment bis hin zur Vermögensverwaltung und zu Versicherungen schauen wir uns an, wie Sie mehr aus Ihrem Geld machen können. Freuen Sie sich auf fundierte Informationen, praktische Tipps und Denkanstöße – damit Sie Ihre Finanzen mit Zuversicht gestalten können!



Michael Gneuss
Chefredakteur

INHALTSVERZEICHNIS

LEITARTIKEL	Achterbahn der Märkte – 3
VERMÖGENSVERWALTUNG	Geldanlage mit Komfortfaktor – 6
ALTERSVORSORGE	Früh übt sich – 7
AKTIEN	Timing ist nicht alles – 8
EDELMETALLE	Goldpreis bleibt im Aufwind – 9
KRYPTOWÄHRUNGEN	Das Interesse wächst – 10
BERUFUNFÄHIGKEITSVERSICHERUNG	Rechtzeitig vorsorgen – 12
KRANKENVERSICHERUNG	Scharfer Wind am Markt – 13
GEBÄUDEVERSICHERUNGEN	Mehr Schutz für das Zuhause – 14

JETZT SCANNEN



Lesen Sie spannende Artikel dieser Ausgabe online, und sichern Sie sich ein kostenfreies Digital-Abo.

www.investments-info.de

www.reflex-portal.de

Für uns steht die bestmögliche Lesbarkeit der Texte an erster Stelle.

Deshalb verwenden wir in der Publikation auch das generische Maskulinum – diese Personenbezeichnungen stehen für alle Geschlechter.

Partner



Das Papier dieser Reflex-Verlag-Publikation stammt aus verantwortungsvollen Quellen.



Folge uns auf Instagram, und verpasse keine Ausgabe mehr.

@reflexverlag

Achterbahn der Märkte

LEITARTIKEL | VON MICHAEL GNEUSS UND KATHARINA LEHMANN

Die Börsenschwanken, die Unsicherheit wächst – und doch bieten sich gerade jetzt Chancen für kluge Anleger. Zumindest in der Vergangenheit war dabei Diversifikation Trumpf. Auch heute setzen viele Anleger neben Aktien auf Immobilien, Edelmetalle und eventuell Kryptos.

Die vergangenen Wochen glichen einer Fahrt in einer Achterbahn: Nach Höchstständen an allen relevanten Börsen Ende Februar ging es zunächst nur mäßig, Anfang April dann aber rapide nach unten. Mehrere Milliarden wurden binnen weniger Tage an den Börsen der Welt vernichtet; Panik machte sich breit, Analysten sprachen von einem „weltweiten Kursmassaker“. Ursache: neue Zölle aus den USA, politische Unsicherheit, Konjunktursorgen – und die Angst, dass die globale Wirtschaft in eine Rezession abrutscht. Doch kaum war der Schock verdaut, folgte die Gegenbewegung: Hoffnung auf Entspannung im Zollstreit, positive Impulse aus den USA, die Kurse stiegen wieder. Seitdem geht es im Zickzack mal hoch, mal runter, dann wieder hoch. Auf der Achterbahnfahrt der Märkte gilt einmal mehr: Nichts ist so beständig wie der Wandel. Die Nerven der Anleger werden auf eine harte Probe gestellt.

Nach jedem Crash folgt die Erholung

Wer in diesen Tagen auf die Kurstafeln blickt, könnte an seiner Anlagestrategie zweifeln. Doch ein Blick in die Geschichte zeigt: Nach jedem Börsencrash folgt auch wieder eine Erholung, oft schneller als gedacht. Der MSCI World, der globale Aktienindex, hat seit seinem Hoch im Februar 2025 rund 20 Prozent verloren. Doch Studien und Erfahrungswerte belegen: Im Schnitt sind Börsencrashes nach wenigen Monaten ausgestanden, und wer investiert bleibt, profitiert von der anschließenden Aufholjagd. Statt blindem Aktionismus und wildem Handeln heißt es also, in solchen Phasen Ruhe bewahren und Sparpläne weiterlaufen lassen. So ist man langfristig meist besser aufgestellt.

Die richtige Mischung macht's

Aktuelle Untersuchungen zeigen: Die Deutschen setzen trotz aller Unsicherheiten weiter auf eine breite Streuung ihrer Geldanlage. Laut einer Studie des Deutschen Aktieninstituts besaßen im vergangenen Jahr 12,1 Millionen Menschen in Deutschland Aktien, Aktienfonds oder ETFs, also jeder Sechste ab 14 Jahren. Trotz eines leichten Rückgangs um 180.000 bleibt die Zahl der Aktionäre zum fünften Mal in Folge über

der Zwölf-Millionen-Marke und damit deutlich über dem Niveau des vergangenen Jahrzehnts. Besonders beliebt sind ETFs, die mit niedrigen Kosten und breiter Diversifikation punkten. Der Trend zur passiven Geldanlage hält an, auch weil viele Anleger erkannt haben, dass Markttiming selten gelingt und langfristiges Investieren die besten Renditen bringt.

Doch nicht nur Wertpapiere punkten beim Vermögensaufbau – auch Immobilien bleiben gefragt. Zwar haben steigende Zinsen und Baukosten den Markt zuletzt belastet, doch die Nachfrage nach Wohnraum in deutschen Metropolen bleibt hoch. Einer Umfrage des

Im Schnitt sind Börsencrashes nach wenigen Monaten ausgestanden.

Bundesverbands deutscher Banken (BdB) zufolge bevorzugen die Deutschen für das Jahr 2025 sichere Geldanlagen. An erster ▷▷

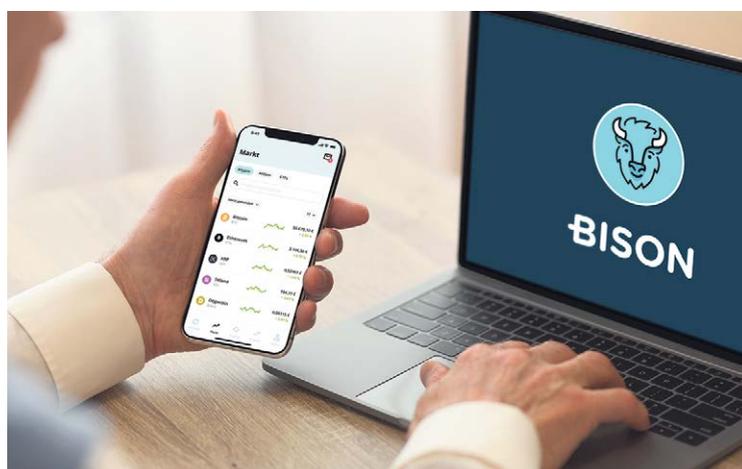
Drei Schritte zum sicheren Kryptohandel

Werbeitrag – Produktporträt

Bereits 13 Prozent der deutschen Bevölkerung besitzen Kryptowährungen und weitere 30-40 Prozent interessieren sich dafür. Doch für viele ist die Welt rund um Bitcoin und Co. noch Neuland. Wie gelingt der Einstieg, und worauf solltest du bei der Auswahl der Handelsplattform achten? Hier sind drei Schritte, die dir helfen, sicher in Kryptowährungen zu investieren!

1. Vertrauensvolle Handelsplattform

Bei der Auswahl einer geeigneten Handelsplattform für Kryptowährungen solltest du unbedingt darauf achten, wo der Anbieter ansässig ist und welchen rechtlichen Rahmenbedingungen dieser unterliegt. Deutschland bietet als Standort viele Vorteile, da hier sehr hohe regulatorische Anforderungen an Anbieter und Verwahrer gestellt werden. Achte bei der Auswahl des Anbieters auch auf Handelsgebühren, Benutzerfreundlichkeit, Verwahr- und Transfermöglichkeiten, verfügbare Kryptowährungen, Funktionen wie Sparplan, Limit- und Stop-Order sowie Kundensupport. Die Vertrauenswürdigkeit ist der wichtigste Faktor!



Mit BISON einfach, smart und zuverlässig Krypto kaufen und verkaufen

2. Sichere Kryptoverwahrung

Es gibt verschiedene Möglichkeiten der Kryptoverwahrung mit sogenannten "Wallets". Hot Wallets ermöglichen schnellen Zugriff über das Internet, bergen jedoch ein höheres Sicherheitsrisiko. Cold Wallets, wie Hardware Wallets, hingegen bieten Offline-Speicherung und erhöhte Sicherheit. Warm Wallets kombinieren beide Ansätze, indem sie private Schlüssel offline speichern und dennoch für Transaktionen mit dem Internet verbunden werden können.

3. Zuverlässiger Einstieg mit BISON

Anbieter wie BISON machen den Handel mit Kryptowährungen so einfach wie möglich und übernehmen den komplizierten technischen Teil. Die treuhänderische Verwahrung übernimmt die Boerse Stuttgart Digital Custody GmbH. Als Tochter der Boerse Stuttgart Group verfügt sie über die MiCAR-Lizenz (Markets in Crypto-Assets Regulation) von der deutschen Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Das

mehrstufige Sicherheitskonzept wird durch eine Crime-Versicherung ergänzt, welche die verwahrten Coins gegen Diebstahl und Hackerangriffe versichert. Gleichzeitig hast du als Kunde immer die Möglichkeit, deine erworbenen Coins kostenlos in die Eigenverwahrung zu überführen.

Mit diesen drei Schritten kannst du schon bald sicher Bitcoin, Ethereum und Co. handeln und dein Portfolio mit Kryptowährungen diversifizieren!

MEHR INFORMATIONEN

BISON ist die Krypto-Trading-Plattform für Privatkunden der Boerse Stuttgart Group mit über 160 Jahren Expertise im Finanzmarkt. BISON ist dein zuverlässiger Partner für den Handel von Kryptowährungen „Made in Germany“ und den höchsten Sicherheits- und Qualitätsstandards verpflichtet. Mehr als 900.000 aktive Nutzer können mit BISON 26 Kryptowährungen sowie 2.500 Aktien & ETFs handeln.

bisonapp.com

▷▷ Stelle stehen Immobilien – 47 Prozent der Befragten meinten zu Beginn des Jahres, Immobilien zur Geldanlage und zum Vermögensaufbau nutzen zu wollen. Auf Platz zwei folgte das Tagesgeld mit 43 Prozent; auf Platz drei Gold mit 41 Prozent. Und jeweils 40 Prozent der Befragten wollten in Aktien beziehungsweise Fonds investieren, wenn sie die dafür nötigen Mittel zur Verfügung haben.

Sie ermöglichen es Anlegern, schon mit kleinen Beträgen am Markt teilzuhaben und von attraktiven Ausschüttungsrenditen – teils über vier Prozent – zu profitieren. Experten raten, sich auf Sektoren wie Wohn- und Logistikimmobilien zu konzentrieren, die auch in unsicheren Zeiten Stabilität bieten.

Gold als sicherer Hafen

Gold hat sich erneut als sicherer Hafen bewährt und notiert auf Rekordniveau. In unsicheren Zeiten erhöht sich die Nachfrage nach dem Edelmetall, das als Inflationschutz und Wertaufbewahrungsmittel gilt. Auch andere Rohstoffe sind als Beimischung im Portfolio gefragt. Ganz anders das Bild bei Kryptowährungen: Bitcoin und Co. bleiben hochvolatil, bieten aber für risikofreudige Anleger Chancen auf überdurchschnittliche Renditen. Studien zeigen, dass ein kleiner Anteil Krypto im Portfolio die Gesamtleistung verbessern kann – vorausgesetzt, man ist bereit, die Schwankungen auszuhalten.

Rundum abgesichert

Und die lassen sich doch wesentlich besser aushalten, wenn man

greifen Haftpflicht- und Berufsunfähigkeitsversicherung im Notfall.

Einer Befragung des Statistik-Portals Statista zufolge waren im vergangenen Jahr 97 Prozent der Befragten krankenversichert – angesichts der Krankenversicherungspflicht in Deutschland eine wenig überraschende Zahl. Daneben sichern die Deutschen vor allem ihre Kraftfahrzeuge finanziell ab. Rund 61 Prozent der Befragten haben eine Kfz-Versicherung abgeschlossen. Eine Haftpflichtversicherung haben 60 Prozent der Befragten; eine Hausratversicherung 53 Prozent. Rechtsschutz- oder Unfallpolicen kommen auf jeweils 37 Prozent. Etwa 31 Prozent besitzen eine Wohngebäudeversicherung. Am seltensten wurde die Lebensversicherung genannt – nur 30 Prozent der Befragten sichern sich und ihre Familie mit einer solchen Police ab.

Ruhe bewahren, Chancen nutzen

Die jüngsten Turbulenzen an den Märkten sind eine Erinnerung daran, dass Geldanlage kein Selbstläufer ist. Doch sie zeigen auch: Wer breit streut, langfristig denkt und in Krisen nicht die Nerven verliert, kann auch in bewegten Zeiten Vermögen aufbauen. Die Instrumente dafür sind vielfältig – von Aktien und ETFs über Immobilien und Edelmetalle bis hin zu modernen Versicherungs- und Vermögensverwaltungslösungen. Die Zukunft bleibt ungewiss, doch mit einer klugen Strategie und dem Blick für das große Ganze stehen die Chancen gut, dass die nächste Aufwärtsbewegung schon vor der Tür steht. □



Wer Immobilien zwar als attraktive Anlageoption sieht, allerdings das damit einhergehende Klumpenrisiko minimieren möchte, der setzt zum Beispiel auf Immobilienfonds oder -ETFs.

weiß, dass man gut abgesichert ist. Während Gebäude- und Elementarschadenversicherung sowohl die eigenen vier Wände als auch die vermietete Immobilie absichern,

Für Profis und Neulinge: Finanzbildung hautnah erleben

Die Invest – das Finanzevent für deine Zukunft ist am 9. und 10. Mai auf der Messe Stuttgart wieder die zentrale Plattform für Akteure und Interessierte aus der Finanzwelt. Zahlreiche Neuerungen richten sich in diesem Jahr speziell an Neulinge, aber auch an ausgewiesene Expertinnen und Experten. Die Besucherinnen und Besucher erwarten insgesamt über 250 Programmpunkte an den beiden Tagen. Über 140 ausstellende Unternehmen präsentieren ihre Produkte, Dienstleistungen und ihr Know-how.

Die neuen Masterclasses richten sich an Finanzinteressierte, die in intensiven Sessions tiefgehende Einblicke in aktuelle Finanzthemen erhalten möchten. Unter Anleitung



Die Invest am 9./10. Mai in Stuttgart ist der Ort für Finanzbildung.

erfahrener Expertinnen und Experten werden in exklusivem Rahmen praxisnahe Lösungsansätze und innovative Strategien vermittelt.

Finanzcrashkurs für Einsteigerinnen und Einsteiger

Mit dem Zukunftstag setzt die Invest in Stuttgart ein starkes Zeichen für den Nachwuchs in der Finanzwelt. Junge Menschen unter 25 erhalten hier einen Crashkurs, bei dem Grundlagenwissen in den Bereichen Finanzen, erste eigene Wohnung, Krankenkassen und Steuern vermittelt wird.

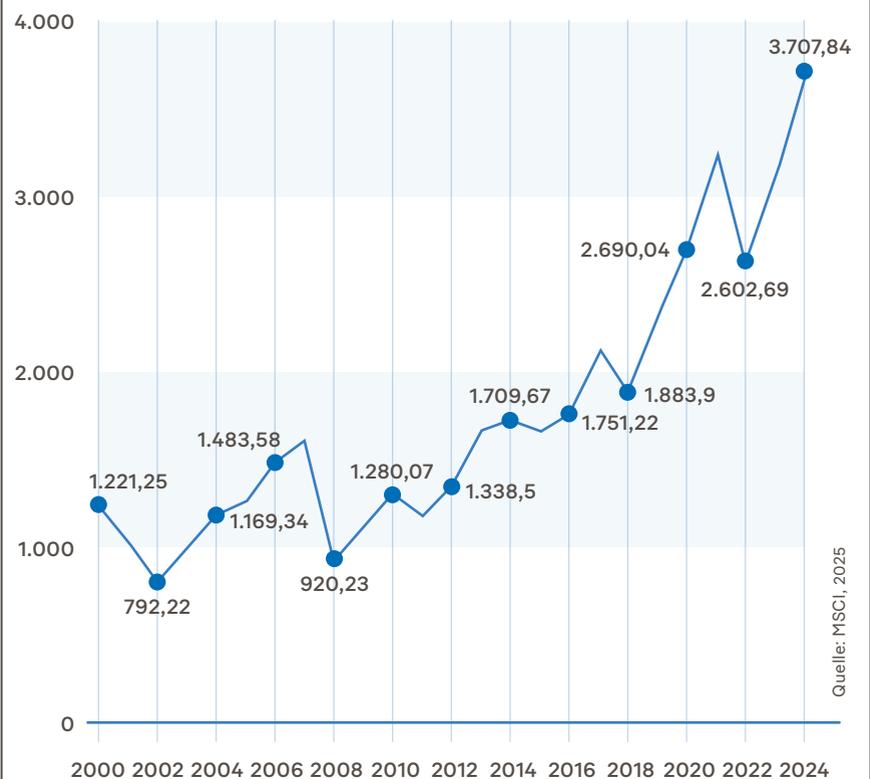
Auch die bekannten und beliebten Formate, der Female Finance Day powered by Invest und der Boerse Stuttgart Group sowie die Blogger Lounge – Meet the Creators, finden in diesem Jahr wieder statt und haben ein spannendes Programm und tolle Networking-Möglichkeiten dabei.

Sichern Sie sich mit dem Code REFLEX25 das Expo-Tagesticket zur Invest zum halben Preis auf unserer Website.

www.invest-event.de

Jährliche Entwicklung des MSCI-World-Index bis 2024

Entwicklung des MSCI-World-Index in den Jahren von 2000 bis 2024



Kann sich bitte jemand um das **Kleingedruckte** kümmern. Danke!

Dafür gibts Smart Invest, Ihre digitale Vermögensverwaltung

Sie bekommen ein ETF-Portfolio, passend zu Ihren Zielen. Bis zu 15 ETFs werden von den Experten unseres Partners Scalable Capital für Sie vorausgewählt, professionell verwaltet und automatisch überwacht.

Einmal angelegt, kümmert Smart Invest sich um den Rest.

Auch das gehört dazu: Die Geldanlage an Kapitalmärkten ist mit Risiken verbunden.

Alle Infos gibts im Web



ing.de/smartinvest/anzeige/



do your thing

Geldanlage mit Komfortfaktor

VERMÖGENSVERWALTUNG | VON JENS BARTELS

Besonders in Phasen erhöhter Volatilität an den Finanzmärkten ist es entscheidend, das eigene Portfolio krisenfest aufzustellen. Wer jedoch nicht laufend das Marktgeschehen verfolgen möchte, kann die Verwaltung seines Vermögens auch Experten anvertrauen und dabei zusätzlich vom Zugang zu exklusiven Anlageklassen profitieren.

Die Branche der Vermögensverwaltung ist in Bewegung. Laut einer Langfristanalyse des Instituts für Vermögensverwaltung (InVV) verbringen unabhängige Vermögensverwalter heute deutlich mehr Zeit im direkten Kontakt mit ihren Kunden als noch vor zehn Jahren. So gaben 2014 nur ein Drittel der Befragten an, ihre tägliche Arbeitszeit im Austausch mit Kunden zu verbringen, 2024 sind es schon fast die Hälfte aller Arbeitsstunden. Ebenfalls verschoben haben sich die Anlagestrategien der unabhängigen

Vermögensverwalter: Zwar besteht rund die Hälfte des Durchschnittsportfolios weiterhin aus Aktien. Dabei hat sich der Fokus aber von deutschen zu amerikanischen Titeln verlagert: 2014 hatten deutsche Aktien einen Anteil von 32 Prozent, 2024 nur noch von 16 Prozent. Der Anteil von US-Titeln stieg im selben Zeitraum von 16 Prozent auf 35 Prozent.

Geopolitische Risiken senken

Unabhängig von solchen Bewegungen greifen insbesondere vermögende Kunden mit komplexen finanziellen Anforderungen weiterhin gerne auf die Dienste einer Vermögensverwaltung zurück – und das aus guten Gründen. Vermögensverwalter entwickeln individuelle Anlagestrategien, die exakt auf die Ziele, den Zeithorizont und das Risikoprofil ihrer Klienten zugeschnitten sind. Mithilfe fundierter Analysen und einer gezielten Diversifikation

SCHON GEWUSST?

Die künstliche Intelligenz macht auch vor der Vermögensberatung nicht Halt: So setzen immer mehr Vermögensberater auf KI, um ihre Arbeit effizienter und kundenorientierter zu gestalten. Die KI analysiert riesige Datenmengen, erkennt Markttrends und liefert personalisierte Anlageempfehlungen. So bleibt mehr Zeit für individuelle Beratung.

tragen sie dazu bei, Risiken zu reduzieren und die Portfolios flexibel an Marktveränderungen sowie geopolitische Entwicklungen anzupassen.

Auch das Vermögen kann man online verwalten lassen.

Dies ist insbesondere in Zeiten von möglichen Handelskonflikten lohnenswert. Zusätzlich eröffnen sie den Zugang zu exklusiven Anlageformen wie Private Equity, Immobilien- oder Hedgefonds, die häufig mit hohen Einstiegschürden verbunden sind.

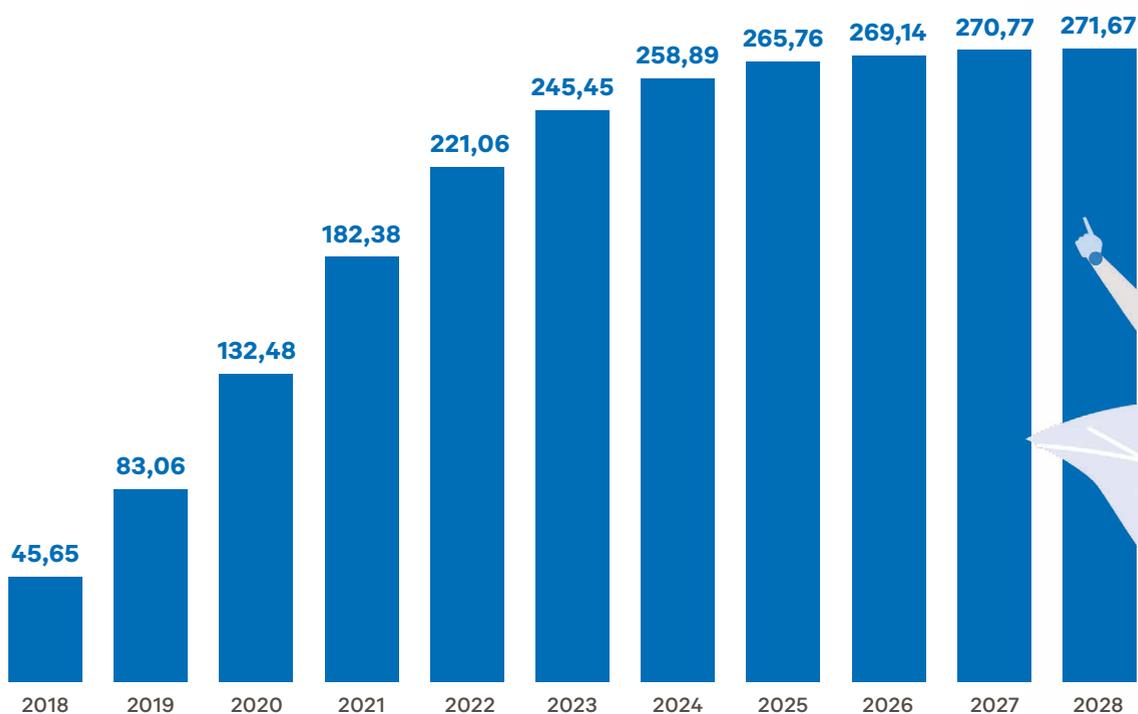
Neue Kundenbedürfnisse entstehen

Gerade junge Menschen nutzen auch immer häufiger die digitale Vermögensverwaltung, bekannt unter dem Begriff Robo-Advisor. Dahinter steht eine automatisierte Form der Geldanlage, bei der Algorithmen und Technologie verwendet werden, um für Anleger ein passendes Portfolio zusammenzustellen, es zu überwachen und bei Bedarf anzupassen – meist ohne oder mit nur minimalem menschlichem Eingriff. □



Entwicklung der Anzahl der Robo-Advisor-Nutzer in Deutschland bis 2028

Prognose zur Entwicklung der Anzahl der Robo-Advisor-Nutzer in Deutschland von 2018 bis 2028 (in Tausend)



Quelle: Statista, Januar 2024

Früh übt sich

ALTERSVORSORGE | VON JENS BARTELS



Wer im Alter seinen Lebensstandard halten möchte, sollte frühzeitig vorsorgen.

istock/AndreyPopov

Wer frühzeitig für das Alter spart, schafft sich eine solide finanzielle Basis für die Zeit nach dem Renteneintritt. Verschiedene Möglichkeiten der Vorsorge stehen zur Auswahl. Welche Form der Vermögensbildung am besten geeignet ist, hängt sowohl von der individuellen Risikobereitschaft als auch von persönlichen Zielen und Vermögensverhältnissen ab.

Unter den Berufstätigen in Deutschland ist das Vertrauen in börsennotierte Aktien, Fonds und Anleihen als Instrument der Altersvorsorge im Jahr 2024 deutlich gestiegen. Vermietete Immobilien und die gesetzliche Rente verlieren dagegen zusehends an Ansehen. Auch das Eigenheim ist laut der Ergebnisse der aktuellen HDI Berufe-Studie inzwischen weit von seinen

einstigen Spitzenwerten entfernt. Bisherige Gewissheiten, wie die Berufstätigen in Deutschland finanziell für das Alter vorsorgen, gelten also immer weniger.

Lebensstandard sichern

Eine Folge dieser Unsicherheit: Die private Altersvorsorge gewinnt zunehmend an Bedeutung, denn die gesetzliche Rente allein reicht im Ruhestand oft nicht aus, um den gewohnten Lebensstandard zu sichern. Eine individuelle Vorsorge bietet hierbei den Vorteil zusätzlicher finanzieller Stabilität. Wer frühzeitig mit dem Sparen beginnt, profitiert zudem vom Zinseszinsseffekt, der das Vermögen über die Jahre deutlich anwachsen lässt. Ein weiterer Vorteil: Frühzeitiges Vorsorgen ermöglicht niedrigere monatliche Beiträge, da mehr Zeit zum Ansparen bleibt.

Um die Vorsorgelücke zu ermitteln, werden die voraussichtlichen Lebenshaltungskosten im Ruhestand der gesetzlichen Rente gegenübergestellt. Als grobe Orientierung gilt: Etwa 80 Prozent des letzten Nettogehalts reichen in der Regel aus, um den gewohnten Lebensstandard beizubehalten. Wichtig: Bei der Berechnung sollte auch die Inflation nicht außer Acht gelassen werden, da sie die Kaufkraft beeinflussen kann.

Große Auswahl an Optionen

Grundsätzlich gibt es viele Möglichkeiten der Altersvorsorge. So lässt sich zum Beispiel mithilfe einer Kapital-Lebensversicherung, einer privaten Rentenversicherung oder einer fondsgebundenen Lebens- und Rentenversicherung Vermögen für den Ruhestand ansparen. Zu empfehlen sind auch eine private Altersvorsorge mit Aktien oder einem ETF-Sparplan. Um das Rentensystem angesichts des demografischen Wandels zukunftssicher zu gestalten, diskutiert man für eine passgenaue Altersvorsorge auch immer wieder über die Einführung einer sogenannten Aktienrente nach schwedischem Vorbild. □

SCHON GEWUSST?

Laut Rentenatlas 2024 der Deutschen Rentenversicherung bekommen Männer in Nordrhein-Westfalen und im Saarland im bundesweiten Vergleich die höchsten Renten. Wenn sie mindestens 35 Versicherungsjahre vorweisen können, erhalten sie im Durchschnitt 1.923 Euro (NRW) beziehungsweise 1.920 Euro (Saarland). Sie liegen damit rund 100 Euro über dem Bundesdurchschnitt.

Bestens fürs Alter vorsorgen

Werbeitrag – Produktporträt

Knapp zwei Drittel der Menschen in Deutschland befürchten, im Alter ihren Lebensstandard finanziell nicht halten zu können. Die gesetzliche Rente reicht nicht. Daher ist eine private Vorsorge so wichtig. Entscheidend ist es, dass diese Vorsorge leistungsstark und persönlich zugleich ist – und auch unabhängige Experten überzeugt. Wie die Altersvorsorge der EUROPA.

Bei der EUROPA wählt der Kunde seinen Vorsorgeschutz für das Alter ganz einfach nach seinem persönlichen Sicherheits- und Risikoempfinden. Ihm stehen dabei fondsgebundene und klassische Rentenversicherungen zur Wahl.

Fondsgebundene Rentenversicherung: Die Chancen am Markt nutzen

Mit einer fondsgebundenen Rentenversicherung nutzt der Kunde die Chancen der Börse. Er kann aus einer Vielzahl von günstigen ETFs wählen, wodurch er langfristig von den Renditen des Aktienmarktes profitiert. Zusätzlich bietet die

Lösung erhebliche Steuervorteile gegenüber einem herkömmlichen ETF-Sparplan der Bank, die im direkten Vergleich zu einer erhöhten Performance führen können. Der Kunde kann sich zwischen Kapitalleistung oder einer lebenslang garantierten Rente entscheiden. Möchte der Kunde etwas mehr Sicherheit, ist die fondsgebundene Rentenversicherung mit Beitragsgarantie die richtige Entscheidung. Hier legt er bei Antragstellung fest, wie viel Prozent der eingezahlten Beiträge zum Ende der Ansparphase auf jeden Fall zur Verfügung stehen sollen.

Klassische Rentenversicherung: Sicherheitsbewusst und gleichmäßiges Wachstum

Die maximale Sicherheit bietet die klassische Rentenversicherung. Hier werden die Sparbeiträge und Überschüsse im bestehenden Sicherungsvermögen des Unternehmens und nicht an der Börse angelegt. Zusätzlich stehen ihm zum Garantetermin mindestens 100 Prozent der gezahlten Beiträge zur Verfügung.

Persönlicher Schutz mit der EUROPA

Bei der EUROPA sind fondsgebundene und klassische Rentenversicherungen bereits ab 25 Euro im Monat oder 3.000 Euro Einmalbeitrag möglich. Bei den fondsgebundenen Rentenversicherungen hat der Kunde die Wahl aus über 30 namhaften ETFs verschiedenster Anlageklassen, in die mit seinen Beiträgen investiert wird. Bis zu zehn ETFs kann er gleichzeitig kombinieren und mehrfach jährlich kosten- und steuerfrei wechseln.

Beste Altersvorsorge in Deutschland

Mit ihrer Mischung aus Preis, Leistung, Qualität und Service überzeugt die EUROPA nicht nur Kunden, sondern auch unabhängige Experten. So gewann die Altersvorsorge des Kölner Versicherers das dritte Jahr in Folge



Für ein selbstbestimmtes Leben im Alter ist eine private Vorsorge unerlässlich.

den Gesamtsieg beim Deutschen Versicherungs-Award 2025. Initiatoren der Auszeichnung sind der Nachrichtensender Ntv, das Deutsche Institut für Service-Qualität (DISQ) und die Ratingagentur Franke und Bornberg. Jeder Kunde erhält bei der EUROPA also die bestmögliche Altersvorsorge – egal, welcher Anlagetyp er ist.

www.europa.de/versicherungen/private-rentenversicherung

Timing ist nicht alles

AKTIEN | VON JENS BARTELS

Wertpapiere gehören zu den attraktiven Eintrittskarten für Investitionen in vielversprechende Marken, Produkte oder Technologien. Wann der richtige Moment zum Einsteigen ist, hängt dabei weniger von der aktuellen Börsenlaune oder politischen Lage ab – viel wichtiger ist, wie das jeweilige Unternehmen bewertet ist.

In den vergangenen Jahren ist das Interesse an Aktien und Wertpapieren trotz der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Unsicherheiten bei jungen Menschen deutlich gestiegen. Waren es 2018 noch neun Prozent, die in Aktien oder andere Wertpapiere investierten, sind es

Ohne die Angst vor Aktien wären deutsche Haushalte reicher.

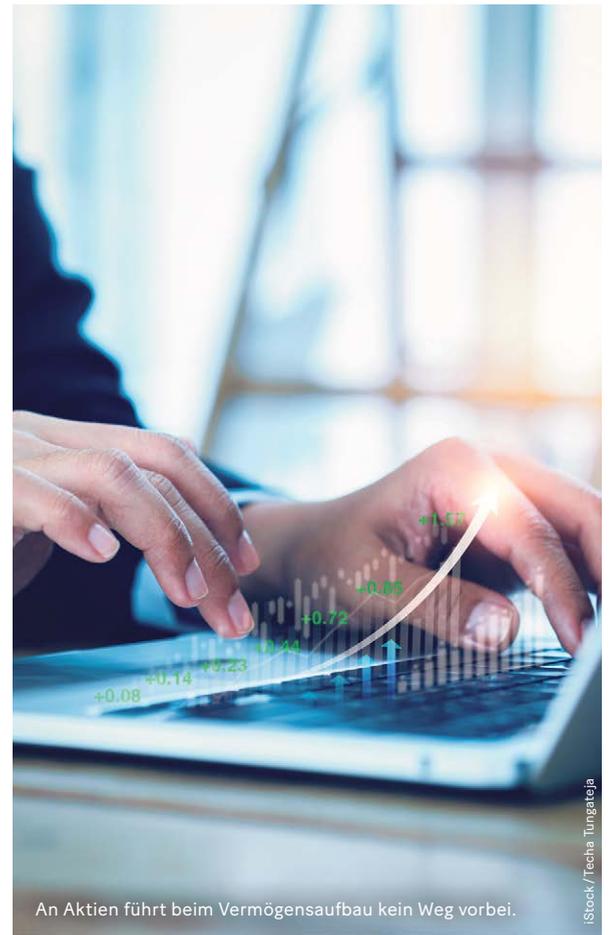
heute bereits 31 Prozent, zeigen die Zahlen der aktuellen Jugendstudie des Bankenverbands zum Finanzverhalten der 14- bis 24-Jährigen in Deutschland. Natürlich gibt es dabei große Altersunterschiede: Besonders bei den 21- bis 24-Jährigen hat der Anteil mit 43 Prozent ein hohes Niveau erreicht. Doch auch insgesamt zeigt sich: Junge Menschen setzen mehr auf Kapitalanlagen und versuchen, von den Chancen der Finanzmärkte zu profitieren.

Verpasste Chancen

Dennoch bleibt die Aktienquote in Deutschland insgesamt sehr niedrig, auch im internationalen Vergleich. Dabei hätte sich beispielsweise in den vergangenen Jahren ein Investment in Aktien besonders gelohnt. Erst in diesem Jahr erreichte der deutsche Leitindex DAX mit zeitweise mehr als 23.400 Punkten einen neuen Rekordstand. Auch eine Modellrechnung der DZ Bank zeigt, dass die Menschen in Deutschland durch ihre Scheu vor Aktien in den vergangenen Jahren im Prinzip letztlich Geld verschenkt haben: Hätten sie zwischen 2011 und Mitte 2024 stärker auf Aktien gesetzt, wäre ihr Vermögen nun um stattliche 715 Milliarden Euro höher. Das entspricht einem Plus von fast acht Prozent trotz zwischenzeitlicher Börseneinbrüche aufgrund der Coronakrise und des Krieges in der Ukraine. Diese langfristigen Renditechancen sollten Investoren trotz der aktuellen Zollpolitik des US-Präsidenten Trump nicht außer Acht lassen.

Schutz vor Inflation

Außerdem bieten Aktien langfristig nicht nur Renditechancen, sondern auch einen gewissen Inflationsschutz. Viele Unternehmen konnten ihre Gewinne ungeachtet steigender Kosten stabil halten oder sogar steigern, indem sie die Preise an ihre Kundschaft weitergaben. Aktionäre profitieren davon. Klar sollte also sein: In der



An Aktien führt beim Vermögensaufbau kein Weg vorbei.

Stock/Techa Tungateja

Regel hängt die langfristige Wertentwicklung von Aktienkursen stärker von Faktoren ab, die nichts mit der aktuell hochvolatilen Marktsituation zu tun haben. □

Sind Rüstungsinvestitionen nachhaltig?

Gastbeitrag

Die Frage, ob Investitionen in Rüstung nachhaltig sein können, beschäftigt derzeit die Branche sowie Anleger:innen. Im vorliegenden Beitrag erläutert Verena Menne, Geschäftsführerin des FNG, ob diese Investitionen mit dem Prinzip der Nachhaltigkeit vereinbar sind.



Bei der Beurteilung, ob Investitionen in Sicherheit nachhaltig sind, müssen dieselben Maßstäbe angelegt werden, die auch bei anderen Investments gelten: Die EU-Taxonomie, ein Klassifizierungssystem für nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten, legt hier klare Maßstäbe fest. Nach dem „Do-no-significant-harm-Prinzip“ muss eine Tätigkeit nicht nur einen positiven Beitrag leisten, sondern darf auch in keinem anderen Bereich Schaden anrichten.

Es geht um mehr als Sicherheit
In der aktuellen Rüstungsdebatte liegt der Fokus hauptsächlich auf

dem positiven Beitrag zu Sicherheit und Frieden. Die negativen Auswirkungen, wie die Zerstörung von Umwelt und dem Leid von Menschen, werden dabei ausgeblendet.

Dank des kürzlich beschlossenen Sondervermögens ist die Finanzierung in die deutsche Sicherheit zudem nicht gefährdet. Waffen und Rüstungsgüter sind jedoch traditionell ein wertbasiertes Ausschlusskriterium innerhalb der nachhaltigen Geldanlagen. Ein Inkludieren solcher Investitionen kann daher der Glaubwürdigkeit nachhaltiger Investments schaden und ist daher unbedingt zu vermeiden.

Jährliche Entwicklung des DAX bis 2024

Entwicklung des DAX in den Jahren von 2000 bis 2024



Quelle: boerse.de, 2025

Goldpreis bleibt im Aufwind

EDELMETALLE | VON JÜRGEN ACKERMANN

Die Weisheit ist jahrhundertealt: Gold ist der sichere Hafen in stürmischen Zeiten. Und sie gilt auch heute noch. Die aktuellen geopolitischen Spannungen und die erratische US-Zollpolitik treiben den Goldpreis seit Wochen und Monaten auf immer neue Höhen. Ende März 2025 durchbrach die Feinunze (31,1 Gramm) erstmals die 3.100-Dollar-Marke.

Zwar ist der Preis im Zuge der US-Zollturbulenzen Anfang April kurzzeitig zurückgefallen, setzte kurz darauf aber seinen Rekordkurs weiter fort. Es bleibt offenbar dabei: In Krisenzeiten erhöht sich regelmäßig die Nachfrage nach dem gelben

Egal, wo auf der Welt man sich befindet: Gold und Silber haben einen universellen Wert.

Metall. Im Gegensatz zu Papierwährungen, die durch Teuerung entwertet werden können, behält Gold seinen Wert über lange Zeiträume. Historisch gesehen, hat Gold in wirtschaftlich turbulenten Zeiten oft an Wert gewonnen, während

die Märkte für Aktien und andere Anlageformen schwanken. Dies macht Gold zu einem beliebten Schutz gegen Inflation und wirtschaftliche Unsicherheiten.

Edelmetalle geben Sicherheit

Überhaupt bietet ein Investment in Edelmetalle wie Gold, Silber, Palladium oder Platin einige Vorteile. So sind sie vor allem physisch greifbar. Im Gegensatz zu digitalen Währungen oder Aktien, die nur auf dem Papier existieren, können Anleger Goldbarren oder Silbermünzen in den Händen halten. Dies gibt vielen Menschen ein Gefühl von Sicherheit. Zudem sind Edelmetalle weltweit anerkannt und können leicht gehandelt werden. Egal, wo man sich befindet: Gold und Silber haben einen universellen Wert.

Allerdings gibt es inzwischen auch die Möglichkeit, Gold und andere Edelmetalle als Wertpapiere zu erwerben. Exchange Traded Commodities (ETCs) bilden die Entwicklung des Goldpreises beziehungsweise eines anderen zugrunde liegenden Edelmetalls ab. Eine beliebte derartige Gold-Variante ist in Deutschland etwa Xetra-Gold.

Sinnvolle Ergänzung

Grundsätzlich können Edelmetalle eine sinnvolle Ergänzung zu einem gut diversifizierten Portfolio

ZAHL ZUM STAUNEN

21,5
Meter – so lang wären die Kanten eines Würfels, der aus der gesamten geförderten Goldmenge der Welt hergestellt wäre.

Deutsche Bundesbank, 2022

sein. Sie korrelieren oft negativ mit anderen Anlageklassen, was bedeutet, dass sie in Zeiten, in denen Aktienmärkte fallen, an Wert zulegen. Dabei sollten Edelmetalle, die in ihrem Wert auch erheblich schwanken können, in der Regel als langfristige Investition betrachtet werden.

Grundsätzlich sollte man bei der Investition in Gold und andere Edelmetalle einige Dinge nicht außer Acht lassen. Ein wesentlicher Punkt sind die Transaktionskosten. Beim Kauf und Verkauf von Edelmetallen fallen in der Regel Gebühren an, die die Rendite beeinflussen. Dazu gehören Prägekosten, nicht selten Versandkosten und eventuell auch Steuern. Last but not least ist es wichtig, die Differenz zwischen Ankaufs- und Verkaufskurs im Auge zu haben. □

Nähe schafft Vertrauen

Werbeitrag – Produktporträt

Wenn Märkte schwanken und Lieferketten ins Stocken geraten, zählt eines mehr denn je: Vertrauen in Herkunft und Verlässlichkeit. Der Wiener Philharmoniker, Europas einzige Anlagemünze, wird von der Münze Österreich im Herzen Wiens geprägt – unabhängig, beständig und krisensicher. Ein Investment, das Nähe schafft. Und Vertrauen prägt. Ein Produkt mit Herkunft, mit Geschichte – und mit Zukunft.

Denn wenn die Welt aus dem Takt gerät, braucht es einen Anker. Einen Wert, der bleibt, wenn alles andere sich verändert. In den Krisen Jahren 2008, 2020 und 2022 war der Wiener Philharmoniker genau das: ein Stabilitätsfaktor. Während globale Produktionsketten rissen, Zölle stiegen und Unsicherheit dominierte, haben wir geliefert. Ohne Unterbrechung. Ohne Ausnahme.

Die meistgekauften Anlagemünzen der Welt – aus Europa

Als 2008 die globale Finanzwelt ins Wanken geriet, entschieden sich Anlegerinnen und Anleger

rund um den Globus für den Wiener Philharmoniker. Ebenso in den Jahren der Pandemie. Die Zahlen sprechen für sich: In diesen Ausnahmesituationen war der Philharmoniker nicht nur die beliebteste Goldmünze Europas – sondern weltweit die Nummer eins. Das ist kein Zufall. Sondern ein Ergebnis konsequenter Verlässlichkeit. Ein Standort. Eine Verantwortung. Ein Versprechen.

Unsere Produktion erfolgt vollständig in Österreich. Das bedeutet: keine Abhängigkeit von interkontinentalen Lieferwegen, keine Ungewissheit bei politischen Verwerfungen. Unsere Partner wissen: Was sie bei uns bestellen, wird auch geliefert. Und das ist gerade in unsicheren Zeiten mehr als ein logistischer Vorteil – es ist ein Vertrauensvorsprung.

Wer in Gold investiert, sucht mehr als Wert. Er sucht Verlässlichkeit. Der Wiener Philharmoniker steht für Reinheit, Stabilität und Kontinuität. Jeder einzelne Mitarbeiter, jede einzelne Mitarbeiterin der Münze Österreich trägt dazu bei,



© Münze Österreich AG

Mit europäischen Qualitätsstandards hergestellt

dieses Versprechen Tag für Tag einzulösen – mit Stolz, mit Präzision und mit dem Bewusstsein, dass Vertrauen das wertvollste Gut ist, das wir mitprägen. Nähe schafft

Vertrauen. Damals. Heute. In jeder Krise. Geprägt in Wien. Vertraut in Europa. Geliebt in der Welt.

www.muenzeoesterreich.at

MEHR INFORMATIONEN

www.muenzeoesterreich.at/wiener-philharmoniker

Das Interesse wächst

KRYPTOWÄHRUNGEN | VON JENS BARTELS

Aktien, Anleihen oder Immobilien gehören zu den klassischen Säulen der Geldanlage. Mittlerweile stoßen zunehmend auch digitale Währungen wie der Bitcoin oder Ether auf Interesse von Investoren. Sie haben sich innerhalb kurzer Zeit nicht nur als eigene Anlageklasse etabliert, sondern werden auch für andere Zwecke genutzt.

Die Bereitschaft zur Geldanlage in neuere Anlageklassen ist in Deutschland stark vom Alter abhängig. Laut einer YouGov-Studie aus dem vergangenen Jahr haben beispielsweise 22 Prozent der Millennials in Kryptowährungen investiert. Bei der Generation Z sind es zwölf Prozent, am geringsten ist das Interesse bei den Babyboomern mit drei Prozent. Hohe Renditechancen sind dabei nach wie vor der Haupttreiber für deutsche Krypto-Anleger, aber gerade

junge Menschen schätzen zunehmend auch das langfristige Investitionspotenzial dieser Anlageklasse.

Viele Einsatzmöglichkeiten

Bitcoin, Ethereum und Co. werden allerdings nicht nur zur Spekulation oder als Geldanlage genutzt. Sie kommen auch als digitales Zahlungsmittel, für internationale Überweisungen, im dezentralen Finanzwesen oder für digitale Güter wie NFTs zum Einsatz und bieten dabei schnelle Transaktionen, Unabhängigkeit von Banken oder auch neue Möglichkeiten im Online-Handel.

Grundsätzlich lassen sich unter Kryptowährungen Vermögenswerte verstehen, die nur digital als Bits und Bytes auf Speichermedien bestehen und für die Verwendung im Internet geschaffen wurden. Die bekannteste und älteste Kryptowährung ist der Bitcoin. Der Anteil des Bitcoins an der gesamten Marktkapitalisierung liegt bei circa 60 Prozent. An zweiter Stelle steht Ether mit einem Anteil von knapp acht Prozent. Neben den beiden prominentesten Kryptowährungen finden sich am Kryptomarkt Tausende weitere Projekte.

Vor Scams schützen

Wer mit Kryptowährungen handeln möchte, macht dies am besten auf glaubwürdigen und bekannten Plattformen, um sich vor

SCHON GEWUSST?

Eine Bitcoin-Zahlung verbraucht so viel Energie wie 100.000 Visa-Zahlungen. 2023 betrug der Stromverbrauch des Bitcoins 121,13 Terawattstunden (TWh). Für 2024 wurden mehr als 172 und für 2025 werden etwa 175 TWh erwartet. Das wären rund 0,6 Prozent des weltweiten Stromverbrauchs.

Betrugsmaschen, sogenannten Krypto-Scams, zu schützen. In den nächsten Jahren wird die Entwicklung von Kryptowährungen eine spannende Angelegenheit bleiben. Steigende Nach-

Wer mit Kryptowährungen handeln möchte, macht dies am besten auf glaubwürdigen Plattformen.

frage bei begrenztem Angebot könnte den Wert tendenziell steigen lassen. Besonders interessant wird dabei die Rolle von institutionellen Investoren sein, die verstärkt am Markt teilnehmen. Allerdings sind aufgrund des fehlenden materiellen Wertes von Kryptowährungen bei dieser Anlageklasse auch starke Kurschwankungen bis zum Totalverlust möglich. □

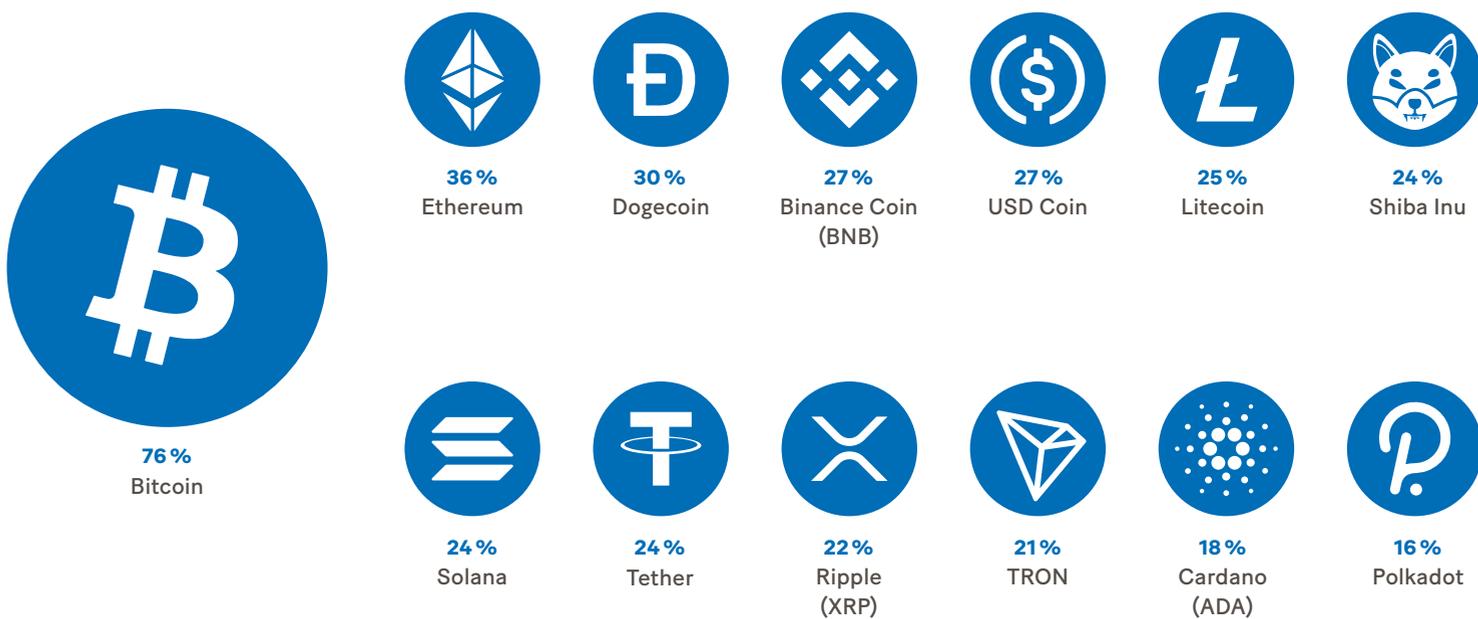


Hohe Renditechancen sind der Haupttreiber für ein Krypto-Investment.

iStock / Kateryna Onyshchuk

Bekannteste Kryptowährungen in Deutschland 2024

Ranking der wichtigsten Kryptowährungen in Deutschland nach Markenbekanntheit im Jahr 2024



Quelle: Statista, Februar 2025

INVESTIEREN MIT KÜNSTLICHER INTELLIGENZ

SMAVESTO ist für seine Anleger seit dem Jahr 2019 am Markt und bietet seinen Kund:innen eine digitale Vermögensverwaltung, verknüpft mit modernsten Technologien. SMAVESTO-Kund:innen erhalten ein Anlageprodukt, das sich vollständig an deren Risikovorgaben und Anlagepräferenzen orientiert und bei Bedarf rechtzeitig Reallokationen anstößt, um das Ertrags-Risiko-Verhältnis fortlaufend zu managen.

Kapitalmärkten effizient zu analysieren und die Portfolios der Kund:innen optimal anzupassen. So profitieren Kund:innen auch von den technologischen Weiterentwicklungen bei der Geldanlage.

Neue Assetklassen als strategische Portfolioergänzung

Die Welt der Geldanlage verändert sich rasant, und SMAVESTO, eine 100-prozentige Tochter der Sparkasse Bremen, geht hier einen

Warum Gold und Bitcoin im Portfolio als Ergänzung durchaus sinnvoll sein können

Diversifikation – also die Streuung der Gelder auf verschiedene Anlageklassen – ist eine der zentralen Säulen erfolgreicher Portfoliostrategien. In unsicheren Marktphasen und bei wirtschaftlichen Verwerfungen haben sich alternative Anlagen bewährt, um Risiken zu streuen und Chancen zu nutzen. Gold und Bitcoin repräsentieren zwei gegensätzliche Optionen, die sich dennoch in ihrer Kombination als wertvolle Portfolioergänzung erweisen können.

Gold: Ein zeitloser Wertspeicher

Das Edelmetall Gold gilt seit Jahrhunderten als sogenannter „sicherer Hafen“ in Krisenzeiten. Im Umfeld von Inflation, geopolitischen Spannungen und makroökonomischen Unsicherheiten kann es als stabilisierendes Element im Portfolio dienen. SMAVESTO hat mit der Nutzung von Gold-ETCs („Exchange Traded Commodities“) auf diese Entwicklung reagiert und ermöglicht Anlegerinnen und Anlegern, zehn Prozent ihres Portfolios mit dieser Anlageklasse zu ergänzen.

Bitcoin: Eine spekulative Alternative

Im Gegensatz zu Gold steht die Kryptowährung Bitcoin als Symbol für die moderne, digitale Finanzwelt. Als weltweit erste digitale Währung hat sich Bitcoin mittlerweile etabliert und bietet spekulativen Anlegerinnen und Anlegern die Möglichkeit, in Form von ETNs („Exchange Traded Notes“) dort zu investieren und von möglichen Kursanstiegen zu profitieren. Allerdings ist der Bitcoin von einer sehr hohen Volatilität geprägt, was eine professionelle Verwaltung unerlässlich macht. SMAVESTO setzt daher auf eine automatisierte Risikoüberwachung durch fortschrittliche KI-Modelle. Diese analysieren die Marktentwicklungen täglich und reagieren flexibel auf

die aktuellen Kursentwicklungen an den Märkten, um potenzielle Risiken zu minimieren.

Mögliche Synergie durch Gegensätze

Die Kombination von Gold und Bitcoin im Portfolio erscheint auf den ersten Blick eher widersprüchlich – die eine Anlage eher stabil und konservativ, die andere sehr spekulativ und risikoreich. Doch gerade diese Gegensätzlichkeit kann eine Ergänzung sinnvoll machen. Während Gold als ein möglicher Sicherheitsanker dienen kann, kann eine Portfoliobeimischung mit Bitcoin die Teilnahme an spekulativen Marktbewegungen ermöglichen.

SMAVESTO ermöglicht Ihnen, Ihre Geldanlage einfach, digital und gut strukturiert umzusetzen.

www.smavesto.de

„Diversifikation ist eine der zentralen Säulen erfolgreicher Portfoliostrategien.“

Für die Allokation der Portfolios wird eine künstliche Intelligenz eingesetzt, die je nach Lage der Kapitalmärkte das individuelle Portfolio des Kunden neu adjustiert. Der Algorithmus bewährte sich bereits in den schwierigen Kapitalmarktphasen rund um den Beginn des Russland-Ukraine-Konflikts. In diesem Fall hat das System kurzfristig mit Beginn der Unsicherheit alle Aktienpositionen verkauft. Auf diese Weise konnten große Wertschwankungen und temporäre Verluste vermieden werden.

Das Ziel von SMAVESTO ist es, über einen mittel- bis langfristigen Zeitraum (drei bis fünf Jahre) eine Rendite zu erreichen, die der des Durchschnitts des Kapitalmarktes entspricht. Das erreicht der Robo-Advisor mit einer deutlich geringeren Volatilität (Messwert für das eingegangene Risiko) im Vergleich zum Gesamtmarkt und schafft so einen risikoadjustierten Mehrwert für seine Kund:innen.

Ein weiterer Vorteil ist, dass die bei SMAVESTO zum Einsatz kommenden KI-Modelle stetig weiterentwickelt werden. SMAVESTO setzt dabei auf modernste Deep-Learning-Modelle. Diese neuronalen Netze ermöglichen es, große Datenmengen aus den

zukunftsweisenden Weg. Als digitale Vermögensverwaltung verbindet SMAVESTO traditionelle Werte wie Sicherheit und Vertrauen mit modernster Technologie. Seit Beginn legt das Unternehmen Kundengelder mittels künstlicher Intelligenz (KI) an – emotionslos, rein datengetrieben und stets mit Blick auf die individuellen Anlagepräferenzen.

Moderne Anlagestrategien müssen flexibel und anpassungsfähig sein. Vor diesem Hintergrund hat SMAVESTO sein Produktangebot um zwei Assetklassen erweitert: Gold und Bitcoin. Kund:innen haben die Möglichkeit, die neuen Portfoliobausteine in Form von ETCs und ETNs in ihr Portfolio zu integrieren. Diese Ergänzungen folgen keinem kurzfristigen Trend, sondern basieren auf der Erkenntnis, dass eine strategische Beimischung sowohl Stabilität als auch Renditechancen bieten kann. SMAVESTO vereint so Tradition und Innovation in einzigartiger Weise. Mit modernster Technologie im Einsatz eröffnet die digitale Vermögensverwaltung neue Möglichkeiten für Anleger. Interessierte Kund:innen können flexibel, individuell und effizient von den Chancen der internationalen Kapitalmärkte profitieren.



Geschäftsführer SMAVESTO GmbH – Patrick Paech

Disclaimer: Die Angaben in diesem Artikel haben einen beispielhaften Charakter, dienen werblichen Zwecken und stellen keine Anlageberatung oder Angebot für einen Vertragsabschluss dar. Eine Geldanlage bei SMAVESTO ist mit Risiken verbunden. Der Wert Ihrer Kapitalanlage unterliegt Kursschwankungen, die bis zum Verlust des vollständig eingesetzten Kapitals führen können. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

Die optionale Auswahl der Anlageklassen Gold und Kryptowährung erfolgt mittels ETC (Exchange Traded Commodities) und ETN (Exchange Traded Notes).

Bitte informieren Sie sich vor der Inanspruchnahme unserer digitalen Vermögensverwaltung SMAVESTO über die einhergehenden Risiken. Die Risikohinweise von SMAVESTO finden Sie auf der Internetseite unter: <https://www.smavesto.de/risikohinweis/>

Rechtzeitig vorsorgen

BERUFsunFÄHIGKEITSVERSICHERUNG | VON THOMAS SCHULZE

Wenn alles im Leben glattläuft, kann man sich glücklich schätzen. Doch oft hält das Leben gesundheitliche Stolpersteine bereit – und mitunter hat das zur Folge, dass der Beruf nicht mehr ausgeübt werden kann. Hier empfiehlt es sich, mit einer entsprechenden Versicherung rechtzeitig vorzusorgen.

Genau dafür gibt es die Berufsunfähigkeitsversicherung (BU). Sie greift, wenn man den zuletzt ausgeübten Beruf gesundheitsbedingt zu mindestens 50 Prozent nicht mehr ausüben oder der Arbeit länger als sechs Monate nicht mehr nachgehen kann. Grundsätzlich kann das jeden treffen – ob im Handwerk, am Bau oder im Büro. Und deshalb ist die BU ein wichtiger Bestandteil der persönlichen finanziellen Absicherung. Im vergangenen Jahr gab es in der deutschsprachigen Bevölkerung ab 14 Jahre rund 17,1 Millionen Personen, die eine Berufsunfähigkeitsversicherung besaßen oder in deren Haushalt jemand anderes eine solche Versicherung hatte.

Die BU ist ein wichtiger Bestandteil der persönlichen finanziellen Absicherung.

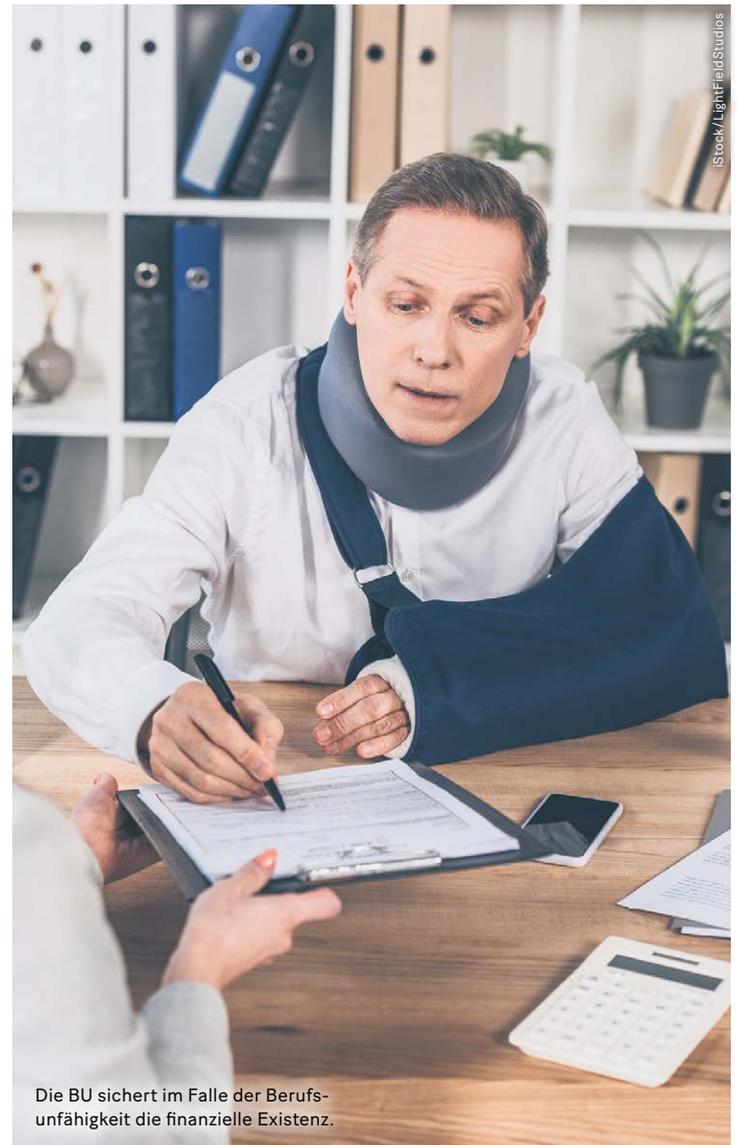
Im Wesentlichen gibt es zwei Varianten für diese Versicherung: die individuelle und die betriebliche Berufsunfähigkeitsversicherung. Dabei ist die individuelle BU-Versicherung eine eigenständige Police, die eine monatliche Rente im Falle der Berufsunfähigkeit vorsieht. Die Höhe der Rente und die Versicherungsbedingungen werden individuell festgelegt. Sie sind oft abhängig vom Beruf, dem Gesundheitszustand

und dem Lebensalter des Versicherungsnehmers oder der Versicherungsnehmerin. Diese Art der Versicherung bietet eine hohe Flexibilität und individuelle Anpassungsmöglichkeiten, ist jedoch in der Regel mit höheren Kosten verbunden.

Finanzielle Existenz absichern

Im Rahmen einer betrieblichen BU-Versicherung schließt der Arbeitgeber die Versicherung für seine Mitarbeitenden ab. Diese Versicherung kann als eigenständige Police oder als Zusatzversicherung zu einer bestehenden betrieblichen Altersvorsorge angeboten werden. Die Beiträge können dabei teilweise oder vollständig vom Arbeitgeber übernommen werden. Betriebliche BU-Versicherungen bieten den Vorteil, dass sie oft zu günstigeren Konditionen erhältlich sind und bestimmten Risikogruppen – wie beispielsweise Personen mit Vorerkrankungen – bessere Versicherungsmöglichkeiten bieten.

Die Verbraucherzentrale weist darauf hin, dass vor dem Abschluss einer Berufsunfähigkeitsversicherung Gesundheitsfragen zu beantworten sind. Diese müssen auf jeden Fall vollständig und richtig beantwortet werden. Der Versicherer kann sonst später wegen „Verletzung der vorvertraglichen Anzeigepflicht“ vom Vertrag zurücktreten. Der Versicherte hätte dann im schlimmsten Fall lange Zeit für eine solche Versicherung gezahlt, würde bei Berufsunfähigkeit aber leer ausgehen.



Die BU sichert im Falle der Berufsunfähigkeit die finanzielle Existenz.

Grundsätzlich ist eine Berufsunfähigkeitsversicherung sinnvoll, weil sie im Fall einer Berufsunfähigkeit die finanzielle Existenz sichert. Ohne eine solche Versicherung müssten Betroffene oft mit erheblichen finanziellen Einbußen rechnen, da die staatliche Erwerbsminderungsrente in der Regel nicht ausreicht, um den bisherigen Lebensstandard zu halten. □

Berufsunfähigkeitsversicherung für Schüler schützt Kinder und Eltern

Auch Kinder und Jugendliche können berufsunfähig werden. Eine leistungsstarke Schüler-Berufsunfähigkeitsversicherung sichert nicht nur die finanziellen Folgen für das Kind, sondern auch für die Eltern ab.



Jens Göhner, Leiter Produktmanagement bei Stuttgarter Lebensversicherung a.G.

Auch Schüler haben einen Beruf: ihre Schulausbildung. Kann ein Kind aufgrund von Unfall oder Krankheit dauerhaft nicht mehr an der Schulausbildung teilnehmen, gilt es als berufsunfähig. Depressionen, Burnout oder andere psychische Probleme sind die mit Abstand häufigste Ursache für eine BU. Für Schüler ist das Risiko besonders hoch. Leistungsdruck, fehlende soziale Kontakte, Mobbing in der Schule und sozialen Netzwerken sowie allgemeine Zukunftsängste nehmen zu. Daher ist eine BU-Absicherung für Schüler essenziell. Dabei gilt: Je jünger der Kunde, desto weniger gesundheitliche Einschränkungen und Vorbelastungen bestehen.

„Eltern wissen oft nicht, welche finanziellen Konsequenzen eine Berufsunfähigkeit ihres Kindes für ihr eigenes Leben haben kann.“

Wir bieten daher unsere ‚Stuttgarter Schüler-BU‘ zu günstigen Monatsbeiträgen bereits ab zehn Jahren an.

Wir verfolgen dabei einen zeitgemäßen Beratungsansatz, der über die Absicherung des Kindes weit hinausgeht. Denn auch die Eltern sind betroffen. Sie wissen oftmals nicht, welche finanziellen Konsequenzen eine Berufsunfähigkeit ihres Kindes für ihr eigenes Leben haben kann. Wenn ein oder beide Elternteile im Beruf auf Teilzeit gehen oder eine

Auszeit nehmen müssen, um das Kind zu betreuen, fallen Einkommens- und Renteneinbußen für die Eltern an. Die gesetzlichen Kostenträger übernehmen zudem Kosten für Therapien, Reha, Medikamente etc. nur bis zu einem Limit und nur nach Katalog. Sie bezahlen keine individuellen Gesundheitsleistungen, keine private Pflegekraft und keinen Nachhilfelehrer. Eine leistungsstarke Schüler-BU sichert daher auch die Eltern finanziell ab.

www.stuttgarter.de

Scharfer Wind am Markt

KRANKENVERSICHERUNG | VON THOMAS SCHULZE

Steigende Beiträge, Anpassungen der Beitragsbemessungsgrenzen, Zweifel an der Systemeffizienz – die Lage am deutschen Krankenversicherungsmarkt bleibt angespannt. Für 2025 geht die gesetzliche Krankenversicherung von einer Finanzierungslücke in Höhe von 13,8 Milliarden Euro aus.

Die Gesundheitsversorgung wird in Deutschland für Versicherte mit hoher Wahrscheinlichkeit teurer werden. Angesichts des demografischen Wandels und der angespannten finanziellen Lage im Gesundheitswesen scheinen weitere Beitragserhöhungen programmiert. Umfragen zufolge rechnen auch bereits 86 Prozent der Deutschen mit steigenden Beiträgen in der Kranken- und Pflegeversicherung. Bereits zum Anfang des Jahres ist bei der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) der durchschnittliche Zusatzbeitrag von 1,7 auf 2,5 Prozent des Einkommens gestiegen.

Zwei Hauptarten

Mit der GKV und der privaten Krankenversicherung (PKV) gibt es in Deutschland zwei Hauptarten der Krankenversicherung. Die GKV, bei der knapp 90 Prozent der Deutschen versichert sind, basiert auf dem Solidarprinzip und bietet ein standardisiertes Leistungspaket für alle Versicherten. Bei ihr sind die Beiträge einkommensabhängig und werden zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber geteilt. Dagegen steht

die PKV vor allem Selbstständigen, Beamten und Angestellten mit einem Einkommen über der Versicherungspflichtgrenze offen. Die Beiträge basieren hier auf individuellen Faktoren wie Alter, Gesundheitszustand und gewählten Leistungen.

Experten erwarten, dass die Kosten im Gesundheitssystem weiter steigen werden.

Beide Versicherungsarten haben Vor- und Nachteile. Vorteile bei der GKV sind vor allem eine umfassende Grundversorgung sowie die Familienversicherung. Das heißt, Familienmitglieder ohne eigenes Einkommen können beitragsfrei mitversichert werden. Zu den Nachteilen zählen begrenzte Leistungen, längere Wartezeiten bei Arztterminen und steigende Zusatzbeiträge.

Individuelle Leistungen, kürzere Wartezeiten, Chefarztbehandlung, Einbettzimmer im Krankenhaus sind Vorteile einer Mitgliedschaft in der PKV. Nachteile sind allerdings oft kräftige Beitragsanpassungen, hohe Beiträge im Alter, individuelle Risikoprüfungen und last but not least



Bei der privaten Krankenversicherung können individuelle Leistungen gebucht werden.

eine fehlende Familienversicherung. Zudem ist eine Rückkehr in die GKV oft schwierig oder ganz ausgeschlossen.

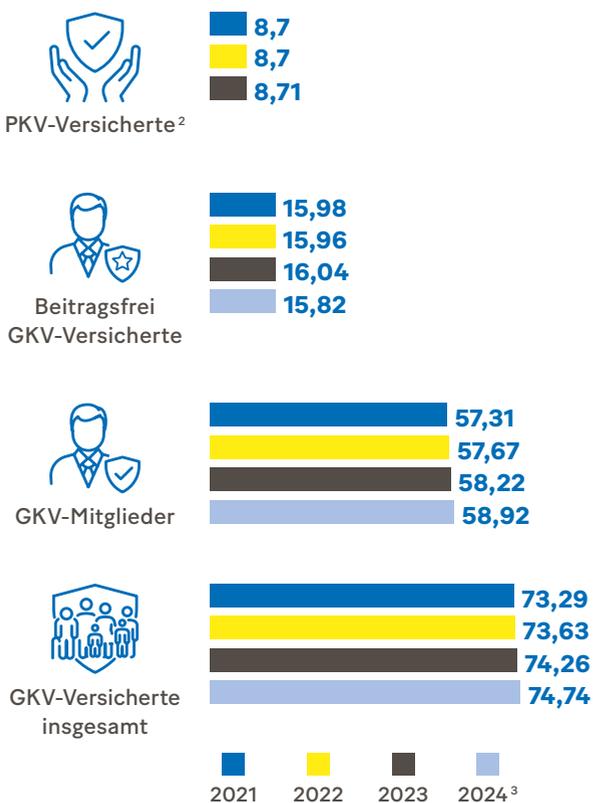
Kosten weiter im Aufwind

Doch wohin geht die Reise? Experten erwarten, dass die Kosten im Gesundheitssystem weiter steigen werden. Dies wird sowohl die GKV als auch die PKV vor große Herausforderungen stellen. In der GKV wird der Druck auf die Zusatzbeiträge weiter zunehmen. Die PKV wird verstärkt auf individuelle Tarife und digitale Services setzen, um wettbewerbsfähig zu bleiben.

Sicher scheint aber auch, dass die Unzufriedenheit der Versicherten zunehmen wird. Schon heute sorgt die Trennung in gesetzliche und private Krankenversicherung bei vielen für Frust. Privatversicherte bekommen oft schneller Termine und bevorzugte Behandlung. Viele empfinden das als ungerecht und sprechen von einer Zwei-Klassen-Medizin. Für weitere Frustration bei Patienten wie auch bei Ärzten sorgen Abrechnungsstrukturen, Genehmigungsverfahren und das Dickicht an Vorschriften. □

Anzahl der Mitglieder und Versicherten in der GKV und PKV bis 2024

Anzahl der Mitglieder und Versicherten der gesetzlichen und privaten Krankenversicherung in den Jahren 2021 bis 2024 (in Millionen¹)



Quelle: PKV; BMG, September 2024. ¹ Jahresdurchschnitt | ² Die Anzahl der PKV-Versicherten ist der offiziellen Seite der PKV-Verbandes entnommen. Werte für das Jahr 2024 wurden bisher nicht veröffentlicht. | ³ Stand: September 2024

Altersvorsorgelücke digital ermitteln

Werbeitrag – Verbandsporträt

Die gesetzliche Rente allein sichert in der Regel den Lebensstandard im Alter nicht. Vielmehr sollte über mehrere Säulen Vorsorge getroffen werden. Michael H. Heinz, Präsident des Bundesverbands Deutscher Versicherungskaufleute (BVK), erklärt, wie sich Vorsorgelücken digital ermitteln lassen.



Um Versicherten einen Überblick über sämtliche Altersvorsorgeansprüche aus gesetzlicher Rentenversicherung, Basis-, Riester- und Betriebsrenten sowie privaten Kapital- oder Rentenversicherungen zu geben, bietet die Digitale Rentenübersicht (DRÜ) der Deutschen Rentenversicherung Bund nun

einen Überblick in digitaler Form an. Ein echter Mehrwert für Verbraucher, die mit ihrem Personalausweis (mit PIN) sowie der Steuer-ID nach Registrierung alle Daten bequem abrufen können.

Altersvorsorge-Check und Beratung

Doch die abgerufenen Werte müssen richtig interpretiert, eine mögliche Rentenlücke ausgewiesen und deren Schließung sollte zudem qualifiziert beraten werden. Der BVK bietet dafür auf seiner Website einen kostenlosen Schnellrechner inklusive Analyse der DRÜ-Daten für einen ersten Altersvorsorge-Check. Dieser Rechner bietet erstmals die Möglichkeit, die DRÜ-Daten zur Schließung einer möglichen Versorgungslücke zu berücksichtigen. Verbraucher sollten sich jedoch individuell durch einen qualifizierten Versicherungsvertreter ihres Vertrauens beraten und Angebote erstellen lassen. Schließlich sollte die Altersvorsorge auch immer eine Absicherung des Langlebensrisikos beinhalten.

www.bvk.de

Mehr Schutz für das Zuhause

GEBÄUDEVERSICHERUNGEN | VON JENS BARTELS

Immobilienbesitzer können sich gegen Hochwasser, Schäden durch Starkregen oder Schneedruck finanziell absichern. Doch bundesweit ist lediglich etwa jedes zweite Haus entsprechend versichert – und das, obwohl die Risiken durch den Klimawandel steigen. Nun plant die zukünftige Regierung eine verpflichtende Elementarschadenversicherung.

Die Naturkatastrophen der vergangenen Jahre zeigen: Extremwetterereignisse treten immer häufiger auf. Zwar haben fast alle Wohngebäude in Deutschland eine Gebäudeversicherung. Entsprechend sind Immobilienbesitzer gegen Gefahren wie Sturm, Hagel, Feuer und Blitzschlag versichert. Allerdings fehlt vielen Eigentümern eine zusätzliche Elementarschadenversicherung, also der Schutz vor Schäden durch Hochwasser, Starkregen, Schneedruck oder Erdbeben. So lag laut der Daten des Gesamtverbands der Versicherer (GDV) im Frühjahr 2024 die Versicherungsquote gegen Elementarschäden im gesamten Bundesgebiet lediglich bei 54 Prozent. Gleichzeitig sind die Unterschiede zwischen den einzelnen Bundesländern auffällig. Bundesweiter Spitzenreiter mit über 90 Prozent ist Baden-Württemberg. Dort gab es früher aber auch eine Versicherungspflicht. Dagegen zählen die norddeutschen Bundesländer mit Werten zwischen 30 und 40 Prozent zu den Schlusslichtern.

Pflichtversicherung geplant

Nun haben sich Union und SPD in ihrem Koalitionsvertrag auf eine obligatorische Absicherung gegen Naturgewalten geeinigt. Bereits im Jahr 2024 hatten sich die Ministerpräsidenten unter dem Eindruck sich häufender Hochwasser- und Starkregen-Katastrophen für eine Pflichtversicherung ausgesprochen. Demnach wird eine Pflichtversicherung für Elementarschäden künftig wohl zunächst für neue Versicherungsverträge eingeführt, bestehende Verträge zur Wohngebäudeversicherung müssten später zu einem bestimmten Stichtag entsprechend ergänzt werden. Wie die Versicherungspflicht

umgesetzt wird und ab wann diese gelten soll, ist aber bisher noch völlig offen. Kosten für Schäden an unversicherten Gebäuden sollen nach Umsetzung der Pläne dann nicht mehr vom Staat kompensiert werden.

Um die langfristige Versicherbarkeit auch in Hochrisikogebieten zu gewährleisten, planen Union und SPD zudem die Einführung einer staatlichen Rückversicherung für Elementarschäden. Diese soll bei großflächigen Katastrophen einspringen und extreme Prämiensteigerungen verhindern.

Eigene Police überprüfen

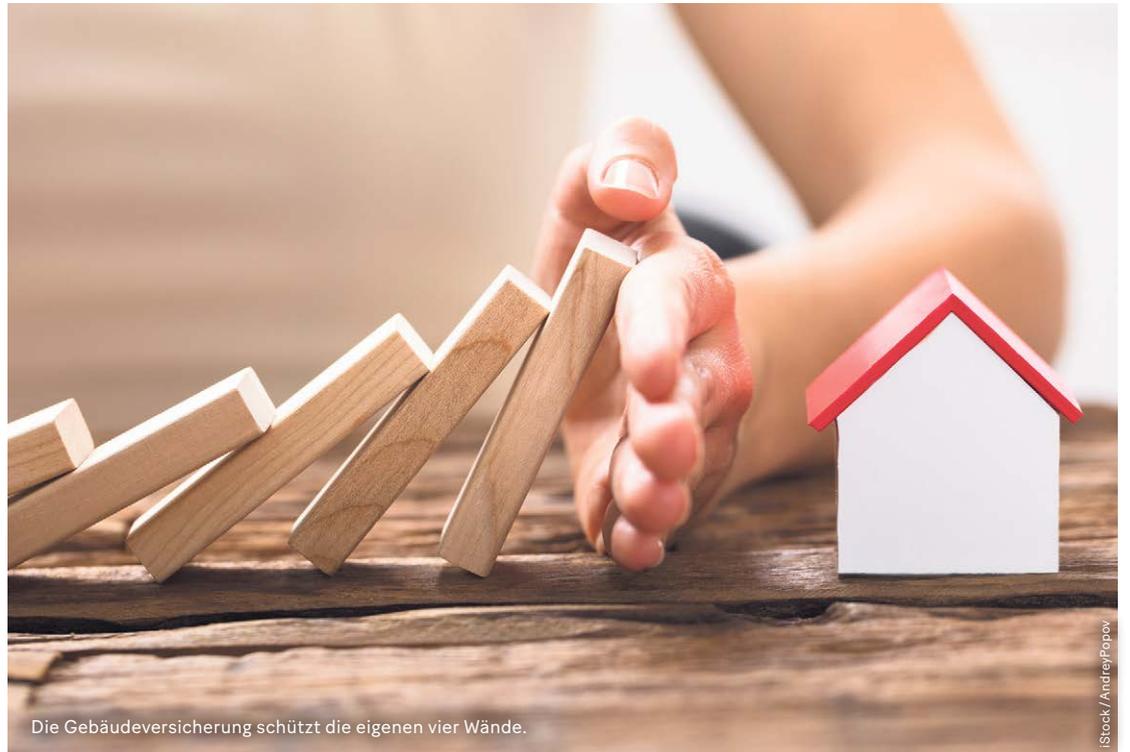
Grundsätzlich ist eine Elementarschadenversicherung also eine wichtige Ergänzung zur Wohngebäude- und Hausratversicherung, da sie Schäden abdeckt, die in der Standardversicherung oft nicht enthalten sind. Eine einfache

ZAHL ZUM STAUNEN

Nur **54 %** der Gebäude in Deutschland sind richtig gegen Naturgefahren versichert.

Quelle: GDV, 2024

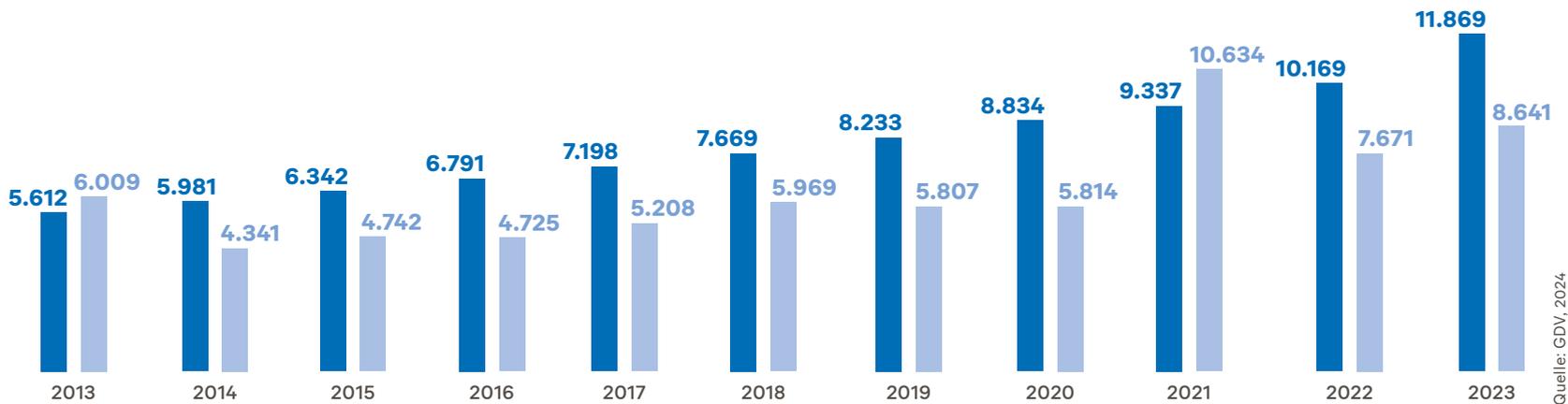
Wohngebäudeversicherung deckt nur Schäden am Haus wie Mauerwerk, Dach oder Heizung selbst ab, die Hausratversicherung schützt den Inhalt des Hauses. Am besten schaut man in der Wohngebäude-Police einmal nach dem eigenen Schutz, bei Unsicherheit einfach beim Versicherer oder Makler nachfragen. □



Beiträge und Leistungen in der Wohngebäudeversicherung bis 2023

in Deutschland von 2013 bis 2023 (in Millionen Euro)

■ Beiträge
■ Leistungen



KOMMENTAR

Das perfekte Timing

Es könnte so einfach sein: Kurz bevor die Börse bebt, verkauft man seine Aktien und ETFs, lehnt sich entspannt zurück und steigt dann, wenn der Rauch verzogen ist, zu Schnäppchenpreisen wieder ein. Hätte ein ETF-Sparer, der seit 1986 in den MSCI World investiert, so gehandelt, dass er an den 50 schwärzesten Börsentagen nicht investiert gewesen wäre, hätte er den weltweiten Index um Längen outperformt. Berechnungen des „Handelsblatts“ zeigen: Von 1986 bis Anfang 2025 ist der MSCI World um 1.040 Prozent gestiegen. Ohne die 50 schlechtesten Tage springt die Rendite auf fast 14.000 Prozent. Klingt



Michael Gneuss
Chefredakteur

verlockend, oder? Leider gibt's einen kleinen Haken: Das perfekte Timing zu treffen, ist kaum möglich. Wann genau der nächste Crash kommt und wann der Tiefpunkt erreicht ist, wissen wir immer erst hinterher.

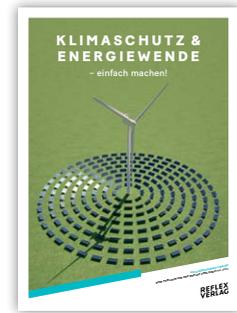
Wer also versucht, dem Markt ein Schnippen zu schlagen, dem droht, nicht nur die schlechtesten, sondern auch die besten Tage zu verpassen. Denn auf Korrekturen folgen häufig steile Erholungen. Und wer dann nicht investiert ist, erzielt am Ende sogar weniger Rendite: Verpasst unser Beispiel-MSCI-World-Investor die 50 besten Handelstage, fällt seine Rendite von über 1.000 auf nur noch 32 Prozent!

IMPRESSUM

Projektmanagement Ingo Schulz, ingo.schulz@reflex-media.net **Redaktion** Jürgen Ackermann, Jens Bartels, Michael Gneuss, Katharina Lehmann, Thomas Schulze **Layout** Anika Göhriz, grafik@reflex-media.net **Fotos** iStock/Getty Images, Coverbild iStock/tiero **Druck** Badische Neueste Nachrichten Badendruck GmbH **V.i.S.d.P.** Redaktionelle Inhalte Michael Gneuss, redaktion@reflex-media.net **Weitere Informationen** Pit Grundmann, pit.grundmann@reflex-media.net, Reflex Verlag GmbH, Hackescher Markt 2–3, D-10178 Berlin, T +49 (0)30 / 200 8949 0, www.reflex-media.net

Diese Publikation des Reflex Verlages erscheint am 08. Mai 2025 in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung. Der Reflex Verlag und die Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH sind rechtlich getrennte und redaktionell unabhängige Unternehmen. Inhalte von Werbebeiträgen wie Unternehmens- und Produktporträts, Interviews, Advertorials, Anzeigen sowie Gastbeiträgen und Fokusinterviews geben die Meinung der beteiligten Unternehmen beziehungsweise Personen wieder. Die Redaktion ist für die Richtigkeit der Beiträge nicht verantwortlich. Die rechtliche Haftung liegt bei den jeweiligen Unternehmen.

UNSERE NÄCHSTE AUSGABE



Klimaschutz & Energiewende

Die Komplexität der Themen „Klimaschutz“ und „Energiewende“ nimmt beständig zu. Um dort zielführende Investitionen in die richtigen Expertisen, Projekte, Produkte, Technologien, Lösungen und Dienstleistungen tätigen zu können, hilft dieser verständliche Ratgeber, den aktuellen Herausforderungen zukunftsicher und kosteneffizient zu begegnen.

Erfahren Sie mehr am 21. Mai in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung.



JETZT SCANNEN

Unsere Ausgaben finden Sie auch auf unserem Reflex-Portal: www.reflex-portal.de

Wir sind dabei

Boerse Stuttgart Digital Broker GmbH
Börsenstraße 4
70174 Stuttgart
www.bisonapp.com

3 & 16

Landesmesse Stuttgart GmbH & Co. KG
Messeplatz 1
70629 Stuttgart
www.invest-event.de

4

ING-DiBa AG
Theodor-Heuss-Allee 2
60486 Frankfurt am Main
www.ing.de

5

EUROPA Versicherungen
Piusstraße 137
50931 Köln
www.europa.de

Forum Nachhaltige Geldanlagen e. V.
Motzstraße 3 SF
10777 Berlin
www.forum-ng.org

Münze Österreich AG
Am Heumarkt 1
1030 Wien, Österreich
www.muenzeoesterreich.at

7

SMAVESTO GmbH
Universitätsallee 14
28359 Bremen
www.smavesto.de

11

8

Stuttgarter Versicherung AG
Rotebühlstraße 120
70197 Stuttgart
www.stuttgarter.de

12

9

Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute (BVK)
Kekuléstraße 12
53115 Bonn
www.bvk.de

13



BISON

powered by
**Boerse
Stuttgart
Group**

Bitcoin und Krypto zuverlässig handeln.

Einfach, sicher, aus Deutschland.



Einfach:

Lege mit Krypto los – ganz ohne technische Hürden und mit dem Demo-Modus zum Ausprobieren.



Sicher:

Sicherheit »made in Germany« mit allen Lizenzen, ISO-Zertifizierung und mehrstufigem Sicherheitskonzept.



Zuverlässig:

BISON ist powered by Boerse Stuttgart Group mit mehr als 160 Jahren Erfahrung und Expertise.

Jetzt kostenlos
anmelden:



bisonapp.com